Chance auf drei Punkte

Fußball-Oberliga

H.-J. Ehrlich

Göttingen. Nein, als Sechs-Punkte-Spiel nimmt Jan Steiger, Geschäftsführer des Fußball-Oberligisten 1. SC 05, die Auswärtspartie beim Rotenburger SV nicht wahr. Zwar treffen im Kellerduell zwei Teams aufeinander, die auf den Abstiegsrängen der Liga stehen. Doch der 1. SC 05 hat als Vierzehnter immerhin zehn Punkte gesammelt, das Schlusslicht aus Rotenburg erst drei. „Es ist ein Drei-Punkte-Spiel, das wir gewinnen müssen“, sagt Steiger. Anpfiff ist am heutigen Sonnabend um 16 Uhr.

Rotenburg und 05 weisen einige Ähnlichkeiten auf: Der RSV kann finanziell keine großen Sprünge machen, befindet sich in einer Abwärtsspirale und trifft das Tor nicht – genau wie Göttingen, das mittlerweile vier Niederlagen in Folge kassiert hat. Im Gegensatz zu 05 hechelt der Gastgeber allerdings immer noch dem ersten Saisonerfolg hinterher. Ausgerechnet gegen Göttingen soll der Knoten platzen, allerdings fehlt der jungen Mannschaft mit dem rotgesperrten Innenverteidiger Ebersbach einer der wenigen Routiniers.

Nach der 05-Niederlagenserie möchte sich Trainer Hansi Ehrlich offenbar nicht allzu weit aus dem Fenster lehnen. „In Rotenburg haben wir die Chance, drei Punkte zu holen“, prognostiziert er bescheiden, nachdem ihn weitere Hiobsbotschaften erreicht haben. „Stern hat sich den Finger ausgekugelt und muss operiert werden, und Moreno-Morales hat sich eine Oberschenkelverletzung zugezogen. Sein Einsatz ist gefährdet“, berichtet der Coach. Immerhin sei Burkhardt wieder ins Training eingestiegen und stehe in Rotenburg zur Verfügung. Ehrlich: „Wir sind ganz sicher besser als unser Tabellenplatz. Aber wir haben eine unglaubliche Pechsträhne. Bis Dezember müssen wir irgendwie durchhalten. In der Wechselfrist im Januar brauchen wir dann unbedingt zwei, drei Spieler – wenn es finanziell machbar ist.“

Was passiert, wenn 05 in Rotenburg verliert? „Daran will ich keinen Gedanken verschwenden“, sagt Geschäftsführer Steiger. war/mig

Chance auf drei Punkte

Fußball-Oberliga

H.-J. Ehrlich

Göttingen. Nein, als Sechs-Punkte-Spiel nimmt Jan Steiger, Geschäftsführer des Fußball-Oberligisten 1. SC 05, die Auswärtspartie beim Rotenburger SV nicht wahr. Zwar treffen im Kellerduell zwei Teams aufeinander, die auf den Abstiegsrängen der Liga stehen. Doch der 1. SC 05 hat als Vierzehnter immerhin zehn Punkte gesammelt, das Schlusslicht aus Rotenburg erst drei. „Es ist ein Drei-Punkte-Spiel, das wir gewinnen müssen“, sagt Steiger. Anpfiff ist am heutigen Sonnabend um 16 Uhr.

Rotenburg und 05 weisen einige Ähnlichkeiten auf: Der RSV kann finanziell keine großen Sprünge machen, befindet sich in einer Abwärtsspirale und trifft das Tor nicht – genau wie Göttingen, das mittlerweile vier Niederlagen in Folge kassiert hat. Im Gegensatz zu 05 hechelt der Gastgeber allerdings immer noch dem ersten Saisonerfolg hinterher. Ausgerechnet gegen Göttingen soll der Knoten platzen, allerdings fehlt der jungen Mannschaft mit dem rotgesperrten Innenverteidiger Ebersbach einer der wenigen Routiniers.

Nach der 05-Niederlagenserie möchte sich Trainer Hansi Ehrlich offenbar nicht allzu weit aus dem Fenster lehnen. „In Rotenburg haben wir die Chance, drei Punkte zu holen“, prognostiziert er bescheiden, nachdem ihn weitere Hiobsbotschaften erreicht haben. „Stern hat sich den Finger ausgekugelt und muss operiert werden, und Moreno-Morales hat sich eine Oberschenkelverletzung zugezogen. Sein Einsatz ist gefährdet“, berichtet der Coach. Immerhin sei Burkhardt wieder ins Training eingestiegen und stehe in Rotenburg zur Verfügung. Ehrlich: „Wir sind ganz sicher besser als unser Tabellenplatz. Aber wir haben eine unglaubliche Pechsträhne. Bis Dezember müssen wir irgendwie durchhalten. In der Wechselfrist im Januar brauchen wir dann unbedingt zwei, drei Spieler – wenn es finanziell machbar ist.“

Was passiert, wenn 05 in Rotenburg verliert? „Daran will ich keinen Gedanken verschwenden“, sagt Geschäftsführer Steiger. war/mig